

## Der Monat August und seine Gedenktage

### Gebetsanliegen unseres Bischofs:

„Für die Soldatinnen und Soldaten im Einsatz für Frieden und Sicherheit in Europa und für alle, die mit Sorge auf die Bedrohung durch autoritäre Regime blicken.

\*

Für die Kinder, die in diesen Wochen ein neues Schuljahr beginnen oder zum ersten Mal zur Schule gehen.

\*

### Gedenktage:

06.August : Verklärung des Herrn

15. August : Mariä Aufnahme in den Himmel

22.August : Maria Königin

31.August : Hl. Paulinus, Bischof v. Trier

\*

*Seit über tausend Jahren werden an diesem Gedenktag der Gottesmutter( 15.08.) Heilkräuter gesammelt und im Gottesdienst gesegnet. Ihre Heilkraft soll auf die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen !*

\*

Welche Heilkräuter sind ihnen vertraut? Welche wachsen vielleicht in Ihrem Garten oder auf der Fensterbank?

Welches Kraut mögen Sie ganz besonders gern und darf bei Ihnen nicht ausgehen ? \*

Bleiben Sie gut behütet und wohlauf und wir miteinander verbunden !

Edeltrud H.Maus Telefon : 0671-46551

## An unsere Kranken und älter gewordenen Gemeindeglieder in der Pfarrei Guldenbachtal - Langenlonsheim (27)



## **Das Maß des vollen Lebens bringt der Monat August**

Wir holen nach den heißen Sommertagen tief Luft. Es ist Erntezeit. Die Frische am Morgen lässt uns durchatmen. Das Leben in und mit der Kirche schaut in diesem Monat August auf das irdische Lebensende Mariens . Sie ist unseren irdischen Lebensweg gegangen. Wir feiern ihre *Aufnahme in den Himmel am 15. des Monats.* Im nächsten Monat gedenken wir bereits schon wieder ihrer Geburt (8. Sept.) Es ist gut, dass wir in Maria, der Mutter Gottes, mit allen unseren Sorgen und Nöten, auch mit unseren Freuden, eine Fürsprecherin im Himmel haben. So habe ich auch noch einmal den Marienaltar in der Pfarrkirche von Bretzenheim gewählt. Der Altarschmuck erinnert an Frau Liesel Knaust, die 40 Jahre lang mit viel Liebe unsere Kirche schmückte. Und weil wir solche Geheimnisse unseres Glaubens sichtbar ausdrücken möchten, ist der Brauch entstanden, Kräuter zu segnen. Ihre Farben und Düfte, ihre heilenden Kräfte tun Leib und Seele gut! Sie erinnern uns an Gott, den Schöpfer, der uns in seiner Liebe die heilsame Vielfalt an Farben und Düften, an Ölen und Früchten schenkt, besonders an kranken Tagen. Unser Glaube ist griffig, nicht abgehoben, sondern menschennah und heilsam.- Ich denke in diesen Tagen an einige liebe Menschen, die „heimgegangen“ sind in den vergangenen Tagen und jetzt auch fehlen. Gott nehme sie in seine Geborgenheit auf ! -Und bleiben Sie alle wohlauf !

## *Magnificat*

*Meine Seele preist die Größe des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.  
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.  
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,  
und sein Name ist heilig.  
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht  
über alle, die ihn fürchten.  
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:  
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind ;  
er stürzt die Mächtigen vom Thron  
und erhöht die Niedrigen.  
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer ausgehn.  
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an  
und denkt an sein Erbarmen,  
das er unsern Vätern verheißten hat,  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.*

*Lk 1, 46- 55*

\*

In der Bibel hat es der Evangelist Lukas aufgeschrieben als Gruß Mariens zu ihrem Besuch bei der Cousine Elisabeth, die auch ein Kind erwartete: Johannes, der einmal Jesus im Jordan taufen sollte. (Gotteslob 631,4 oder 644,4 )

